

ZITAT PROF. RASCHER: „In der gleichen Narkose der Entfernung des Katheters wird man eine Dünndarmbiopsie zur Beurteilung der Zöliakie vornehmen.“

**(Der Nachweis oder Ausschluss von Zöliakie ist gemäß Prof. Harms nach einigen Jahren der glutenfreien Ernährung mittels Dünndarmbiopsie nicht mehr zu führen [siehe Offener Briefes Nr. 7, Seite 4].)**

ZITAT PROF. RASCHER: „Falls meine Begründung für das Gericht nicht schlüssig ist, muss eine unabhängige Begutachtung einer wissenschaftlich ausgewiesenen Institution (z. B. Nationales Referenzzentrum für Borreliose) erfolgen.

Für Rückfragen stehen ich gerne zur Verfügung, ebenso bin ich bereit, meinen Ausführungen dem Gericht zu erläutern.“

**(Wir stehen Ihnen, Prof. Rascher gerne zur Verfügung, um Ihnen unsere Ausführungen noch weiter zu erläutern. Kontaktadresse: Familie Heller, Greiffenbergstr. 33, 96052 Bamberg.**

**Außerdem erwarten wir Ihre Stellungnahme zu den Offenen Briefen Nr.**

**5-8, sowie zum vorliegenden Offenen Brief Nr. 9.)**

**Ende der Stellungnahme von Prof. Rascher vom 13.09.2004**

FORTSETZUNG FOLGT

## **Grundsätzliche Gedanken zum Ärztestreit um die Langzeittherapie mit Antibiotika gegen Borreliose:**

- Bei Tuberkulose, Akne und Q-Fieber ist diese Therapie vollkommen anerkannt und niemand spricht davon, daß dadurch Schäden entstehen könnten, weil auch keine bekannt sind.
- Medizinische Neuentdeckungen, sowie Therapieformen, wie zu Beispiel im Falle des Kindbettfiebers (Dr. Semmelweis) oder der Tuberkulose (Prof. Virchow gegen Dr. Robert Koch) wurden im Anfang auch unterdrückt und nicht verstanden.

**Das heißt:**

**Medizingeschichtlich bedeutet es nichts, daß Prof. Rascher Universitätsprofessor ist.**

**Dieses Schreiben werden wir allen uns zugänglichen Medien zukommen lassen.**

### **Kopien ergehen an:**

- Frau Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin, Bundeskanzleramt, Willy-Brandtstr. 1 10557 Berlin;
- Herrn Horst Köhler, Bundespräsident, Bundeskanzleramt, Willy-Brandtstr. 1, 10557 Berlin;
- Herrn Norbert Lammert, Bundestagspräsident, Bundestagsgebäude, Platz der Republik, 11011 Berlin

Wir autorisieren die Mutter Petra Heller, dieses Schreiben in der Öffentlichkeit und vor Gericht weiterzuverwenden.

Die nächste Demonstration für Aeneas findet am **15. April 2006** in Bamberg mit zahlreichen Solidaritätsbekundungen in anderen Städten statt.

**Alle, die sich mit Aeneas solidarisieren:**

| Name | Vorname | Anschrift | Datum | Unterschrift |
|------|---------|-----------|-------|--------------|
|      |         |           |       |              |
|      |         |           |       |              |
|      |         |           |       |              |
|      |         |           |       |              |
|      |         |           |       |              |
|      |         |           |       |              |